

Jahresrechnung 2020

Kurzform

Gemeinde Landquart

Industrielle Betriebe Landquart (IBL)

BERICHT DES GEMEINDEVORSTANDES ZUR RECHNUNG 2020

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeverfassung unterbreiten wir Ihnen eine Kurzfassung der Rechnung 2020. Die Beratung und Verabschiedung findet anlässlich der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 24. Juni 2021, im Forum im Ried in Landquart statt.

Das Jahresergebnis 2020 fällt, aufgrund von verschiedenen Faktoren, ausgezeichnet aus und zeigt grosse Abweichungen gegenüber dem Budget 2020 und dem Vorjahr 2019. Dieses positive Ergebnis trägt dazu bei, dass wir die nötigen und hohen Investitionen in die Infrastruktur teilweise selber finanzieren konnten.

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst mit CHF 3.1 Mio. über dem Budget ab. Einerseits wurden auf der Aufwandseite CHF 2.8 Mio. weniger ausgegeben und andererseits wurden auf der Ertragsseite CHF 0.2 Mio. mehr eingenommen. Die Abweichung beim Ertrag betrifft hauptsächlich die Steuern der juristischen Personen und die Handänderungssteuern.

Die Ausgaben konnten mehrheitlich innerhalb der Budgetwerte gehalten werden, was für eine gute Ausgabendisziplin in sämtlichen Bereichen spricht. Es sind aber auch keine grossen, ausserordentlichen Geschäftsfälle angefallen. Der Gemeindevorstand hat während dem Rechnungsjahr 2020 wiederum einige Nachtragskredite gesprochen. Die wesentlichen Abweichungen im Bereich Aufwand gegenüber dem Budget sind im Bereich Sach- und übriger Betriebsaufwand von minus CHF 1.0 Mio. und im Transferaufwand von minus CHF 1.4 Mio. zu finden.

Die geplanten hohen Investitionen konnten im budgetierten Umfang realisiert werden. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 11.1 Mio. Der Hauptanteil entfällt dabei auf den Neubau Sporthalle Ried und die Sanierung Bahnhofstrasse. Neben diesen Investitionen wurden noch CHF 1.2 Mio. für die Sanierung diverser Gemeinde- und Waldstrassen, CHF 0.496 Mio. für die Altlastensanierung der Schiessanlage Eichrank, CHF 0.151 Mio. für die Neugestaltung der Umgebung des Schulhauses und CHF 0.707 Mio. für den Container Rüti getätigt. Diverse geplante Ausgaben unter anderem der Dorfplatz Igis, das Feldwegkonzept wurden noch nicht benötigt.

Die Rechnung 2020 weist folgende Eckdaten aus (Werte in CHF)

- Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung 4'528'124.46 (Budget: 1.450 Mio.)
- Selbstfinanzierung 5'366'556.77 (Budget 2.142 Mio.)
- Nettosteuerertrag 25.1 Mio. (Budget 24.4 Mio.)
- Personalkosten 16.566 Mio. (Budget 16.711 Mio.)
- Passivzinsen 0.484 Mio. (Budget 0.518 Mio.)
- Gesamtaufwand 35.915 Mio. (Budget 38.764 Mio.)
- Gesamtertrag 40.443 Mio. (Budget 40.214 Mio.)
- Nettoinvestitionen 11.1 Mio. bzw. Selbstfinanzierungsgrad von 48%
- Bilanzsumme 85.7 Mio. (Vorjahr 75.2 Mio.)
- Eigenkapital inkl. Fonds/Spezialfinanzierungen 37.8 Mio. (Vorjahr 33.1 Mio.)

Die folgende Darstellung gibt Aufschluss über die Bruttosteuererträge im Vergleich zum Budget und den Vorjahresrechnungen in den verschiedenen Kategorien

In Mio. CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
Einkommens-/Vermögenssteuern natürlicher Personen	15.842	16.670	16.332	16.262
Ertrags- und Kapitalsteuern juristischer Personen	4.860	3.800	5.106	3.749
Liegenschaftssteuern	2.131	2.350	2.150	2.313
Grundstückgewinnsteuern	0.591	0.600	0.756	1.527
Handänderungssteuern	1.610	1.100	0.954	1.337
Erbschafts-/Schenkungssteuern	0.243	0.070	0.243	0.082
Erträge aus Verlustscheinen	0.071	0.085	0.078	0.094
Total	25.348	24.675	25.619	25.364

Der Gesamtsteuerertrag von CHF 25.3 Mio. liegt CHF 0.673 Mio. über dem Budget und CHF 0.271 Mio. unter dem Vorjahr. Der Steuerertrag der juristischen Personen schliesst mit CHF 1.1 Mio. höher als Budget ab doch unter Vorjahr. Die Handänderungssteuern sind um CHF 0.5 höher als budgetiert und auch gegenüber dem Vorjahr wesentlich besser. Dies ist auf den boomenden Immobilienhandel zurück zu führen. Bei den natürlichen Personen stagnieren die Einkommenssteuern. Diese schliessen sowohl unter dem Budget wie auch unter dem Vorjahr ab. Die Vermögenssteuern konnten zwar das Budget nicht erreichen, doch wird das Vorjahr leicht übertroffen. Der Gemeindesteuerfuss wurde von 2005 bis 2016 insgesamt vier Mal von ursprünglich 120 Prozent auf 95 Prozent der einfachen Kantonssteuer gesenkt. Für das Jahr 2019 galt ebenfalls der Steuerfuss von 95 Prozent der einfachen Kantonssteuer.

2.3 Investitionsrechnung (Entwicklung der letzten Jahren)

Jahr	Nettoinvestitionen in Mio. CHF	Selbstfinanzierung in Mio. CHF	Selbstfinanzierungsgrad in %
2020	11.069	5.367	48
2019	8.554	6.128	72
2018	8.200	7.321	89
2017	5.410	5.655	> 100
2016	1.329	6.644	> 100
2015	2.326	4.840	> 100
2014	2.343	5.572	> 100
2013	2.022	3.628	> 100
2012	2.189	5.604	> 100

Das Budget 2020 der Nettoinvestitionen lag bei CHF 12.1 Mio. Die Minderausgabe beträgt CHF 1.1 Mio. Abweichungen zeigen sich beim Neubau Sporthalle Ried im Budget mit CHF 6.3 Mio. – Ausgaben von CHF 6.2 Mio. Beim Dorfplatz Igis im Budget mit CHF 0.6 Mio. – Ausgaben von CHF 0.009 Mio., sowie bei den Sanierungen der Strassen im Budget

CHF 1.3 Mio. - Ausgaben von CHF 1.2 Mio. Des Weiteren wurde die Sanierung Schiessanlage 300m Eichrank und das Feldwegkonzept noch nicht umgesetzt und im Forum im Ried wurde der Betrag für die Dachsanierung nicht benötigt.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt neu CHF 85.7 Mio., sie erhöht sich um CHF 10.4 Mio. Dies ist zum einen auf die aktivierten Nettoinvestitionen und zum anderen auf das kurzfristige Darlehen zurückzuführen. Die langfristigen Darlehensschulden betragen wie im Vorjahr CHF 38 Mio.

Schlussbemerkungen

Durch die guten Rechnungsabschlüsse in den letzten Jahren stehen die Finanzen der Gemeinde auf einer soliden Basis. Die günstigen Rahmenbedingungen (tiefe Zinssätze für Darlehensschulden, erhebliche Beiträge aus dem neuen Finanzausgleich / Ressourcenausgleich) sowie ein konstantes Steuersubstrat - inklusive einigen hohen einmaligen Einnahmen aus Spezialsteuern - haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Das Rechnungsergebnis 2020 zeigt sich wiederum sehr erfreulich und reiht sich somit in eine positive Entwicklung der Gemeindefinanzen der letzten Jahre ein.

Die COVID-19-Pandemie hat im Jahresabschluss 2020 noch keine grossen finanziellen Auswirkungen. Die Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung von Schutzmassnahmen in allen Bereichen der Verwaltung und Schulen sowie die Mieterlasse konnten mit Ausgaben, welche im Budget 2020 eingestellt waren und nicht benötigt wurden, aufgefangen werden. Die Steuerausfälle infolge der Pandemie werden sich erst ab dem Jahr 2021 zeigen.

Der Gemeindevorstand ist immer noch davon überzeugt, dass der Zeitpunkt um die teils dringend nötigen Investitionen in die Infrastruktur vorzunehmen noch gegeben ist. Er ist bestrebt, dies in nachhaltiger Art und Weise zu tun. Das Ziel dabei ist, die Investitionen mit einer möglichst hohen Selbstfinanzierung realisieren zu können, um die Zusatzverschuldung möglichst tief und den Steuerfuss trotz der Investitionsfolgekosten (Abschreibungen, Verzinsung) mittelfristig auf dem heutigen Niveau zu halten.

GEMEINDEVORSTAND LANDQUART

Igis, im Mai 2021

Erfolgs- und Finanzierungsausweis

Rechnung / 31.12.2020

1.1.2020 - 31.12.2020

Erfolgs- und Finanzierungsausweis		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
ERFOLGSRECHNUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	16'566'178.66	16'711'000	16'295'927.88
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'153'825.87	7'167'970	6'400'841.49
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	772'732.00	801'600	3'427'932.23
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	129'459.79	0	235'384.24
36	Transferaufwand	9'439'472.92	10'859'900	9'803'655.25
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	33'061'669.24	35'540'470	36'163'741.09
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	25'346'477.04	24'653'500	25'612'383.62
41	Regalien und Konzessionen	1'100'558.70	982'000	987'649.15
42	Entgelte	3'853'121.59	5'259'500	5'588'257.64
43	Verschiedene Erträge	8'688.00	7'000	742.50
45	Entnahmen und Spezialfinanzierungen	63'759.48	109'600	13'766.40
46	Transferertrag	6'702'438.48	5'444'800	5'901'533.55
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	37'075'043.29	36'456'400	38'104'332.86
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	4'013'374.05	915'930	1'940'591.77
34	Finanzaufwand	495'384.85	518'000	477'866.30
44	Finanzertrag	1'009'531.96	1'052'200	992'459.43
	Ergebnis aus Finanzierung	514'147.11	534'200	514'593.13
	Operatives Ergebnis	4'527'521.16	1'450'130	2'455'184.90
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	603.30	0	23'329.20
	Ausserordentliches Ergebnis	603.30	0	23'329.20
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	4'528'124.46	1'450'130	2'478'514.10
INVESTITIONSRECHNUNG				
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	11'186'757.03	12'546'000	9'566'005.48
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
54	Darlehen	0.00	0	0.00
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0	0.00
	Total Investitionsausgaben	11'186'757.03	12'546'000	9'566'005.48
Investitionseinnahmen				
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0	0.00
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
63	Investitionsbeiträge	117'904.80	397'350	1'011'508.90
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	117'904.80	397'350	1'011'508.90
	Ergebnis Investitionsrechnung	-11'068'852.23	-12'148'650	-8'554'496.58
	Selbstfinanzierung	5'366'556.77	2'142'130	6'128'064.17
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-5'702'295.46	-10'006'520	-2'426'432.41

RECHNUNG DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE LANDQUART (IBL)

Allgemeines

Die Industriellen Betriebe Landquart (IBL) sind seit 1. Januar 2000 eine selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit, Organisation und Rechnungslegung. Sie sind im Handelsregister eingetragen. Alleineigentümerin ist die Politische Gemeinde Landquart.

Die IBL zeichnen für die Ver- und Entsorgung in der Gemeinde Landquart verantwortlich. Versorgt wird die Gemeinde mit Wasser, Erdgas und über das Kommunikationsnetz mit Radio, TV, Internet und Telefon. Umweltgerecht entsorgt werden Abwasser und Abfall.

Nach Artikel 15, Absatz 2 des Gesetzes über die Industriellen Betriebe Landquart ist das Budget und die Jahresrechnung durch die Gemeindeversammlung, gestützt auf Art. 41 der Gemeindeverfassung, zu genehmigen. In diesem Sinne erhalten Sie die Rechnung 2020 zur Genehmigung.

Erfolgsrechnung

Die Gesamtrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 769'732.48 (Vorjahr CHF 310'085.30) ab, somit um CHF 650'132.48 über dem Budget. Es handelt sich dabei auch in diesem Jahr um ein sehr erfreuliches Rechnungsergebnis. Die einzelnen Budgetpositionen konnten eingehalten werden, was neben der Ertragsseite ebenfalls zu der bereits erwähnten Verbesserung gegenüber dem Budget beigetragen hat.

Der betriebliche Aufwand schliesst, im Vergleich zum Vorjahr, um rund CHF 0.269 Mio. tiefer ab, wobei die Abweichung - vor allem mit dem Wegfallen von HRM1 - Abschreibungen zu erklären hat. Beim betrieblichen Ertrag ist eine Erhöhung von rund CHF 0.171 Mio. zu verzeichnen. Wesentlich zu dieser beigetragen hat die erstmalige Auflösung von rund CHF 0.104 der passivierten Investitionsbeiträge im Bereich Abwasser, welche im Transferertrag zu finden ist. Davon entfallen CHF 0.064 auf Vorjahreskorrekturen. Diese Auflösung wird neu nach Empfehlung der Revisionsgesellschaft gemacht. Hierbei ist zu erwähnen, dass diese Position nicht liquiditätswirksam ist. Die Konzessionsgebühr im Kommunikationsnetz ist nach wie vor rückläufig. Im Jahr 2020 mussten wiederum Teilnehmerrückgänge hingenommen werden. Die Konzessionsgebühr im Bereich des Erdgasbetriebes beläuft sich in diesem Jahr auf rund CHF 0.394 (Vorjahr CHF 0.389).

Die Finanzkosten, welche alle Abteilungen beinhalten, schliessen unter dem Budget ab. Im Jahr 2020 konnte ein Darlehen mit einem viel günstigeren Zinssatz abgelöst werden. Dies schlägt sich hier nieder. Die Konzession an die Gemeinde Landquart, welche aus den Wettbewerbs-Bereichen finanziert wird, wurde wie budgetiert auf CHF 0.3 Mio. festgelegt. Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 1'083'828.48 (Vorjahr CHF 837'424.30) und übertrifft damit den budgetierten Wert sehr deutlich.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist einen Ausgabenüberschuss von nur CHF 97'830.65 aus, dies bei Bruttoinvestitionen von CHF 2.109 Mio. Im Jahr 2020 konnten sehr hohe Anschlussbeiträge sowohl in der Wasserversorgung als auch in der Abwasserentsorgung eingenommen werden. Diese Einnahmen hängen stark von der Bautätigkeit, sprich dem Bauvolumen ab. In die Wasserversorgung wurden mit brutto CHF 1.167 Mio. wiederum hohe Beträge investiert. Im Vergleich zum Vorjahr sind es rund CHF 0.330 Mio. weniger. Bei der

Kommunikation konnte, die letzte Etappe der Netzerneuerung erfolgreich ausgeführt werden und ist nun abgeschlossen. Die Kreditabrechnung wurde an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2020 präsentiert. Keine grösseren Investitionen wurden in der Erdgasversorgung getätigt.

Bilanz

Die Bilanzsumme liegt neu bei CHF 13.559 Mio. (Vorjahr CHF 11.687 Mio.). Das Eigenkapital konnte mit dem erfreulichen Jahresergebnis weiter gestärkt werden und ist neu auf Total CHF 4.867 Mio. angewachsen.

Schlussbemerkungen

Durch die gute Ertragslage der Abteilungen Kommunikation und Erdgasversorgung verzeichnet die IBL wiederum ein erfreuliches Jahresergebnis. Die Konzessionsabgabe an die Politische Gemeinde Landquart wurde durch den Überschuss aus diesen beiden im Wettbewerb stehenden Bereichen finanziert.

Auch in den nächsten Jahren sind im Bereich der Wasserversorgung hohe Investitions- und Folgekosten zu erwarten. Nebst dem Ersatz der über 100-jährigen Hauptleitung von Seewis-Pardisla bis Landquart sowie der Sanierung des Grundwasserpumpwerks Viertellöser in Zizers, stehen laufende Ersatzinvestitionen in das Leitungsnetz im Zusammenhang mit Strassensanierungen an.

Die Strategie der IBL wird laufend überprüft und wo nötig werden entsprechende Massnahmen eingeleitet. Das Ziel der IBL bleibt es, der Einwohnerschaft und den Betrieben eine sichere Versorgung von hoher Qualität sowie eine saubere und umweltgerechte Entsorgung zu gewährleisten und beides zu möglichst günstigen Preisen. Um dies sicherzustellen, werden sowohl die verschiedenen Angebote als auch die Gebühren periodischen überprüft.

GEMEINDEVORSTAND LANDQUART

Igis, im Mai 2021

Erfolgs- und Finanzierungsausweis

Rechnung / 31.12.2020

1.1.2020 - 31.12.2020

Erfolgs- und Finanzierungsausweis		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
ERFOLGSRECHNUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	0.00	0	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'644'646.12	1'844'700	1'521'265.85
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	288'439.00	318'700	501'379.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
36	Transferaufwand	1'089'934.39	1'254'000	1'269'161.52
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	3'023'019.51	3'417'400	3'291'806.37
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	0.00	0	0.00
41	Regalien und Konzessionen	758'701.18	784'000	769'018.45
42	Entgelte	2'966'803.56	2'808'000	2'903'079.43
43	Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
46	Transferertrag	117'548.00	0	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	3'843'052.74	3'592'000	3'672'097.88
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	820'033.23	174'600	380'291.51
34	Finanzaufwand	50'383.00	57'000	70'313.12
44	Finanzertrag	82.25	2'000	106.91
	Ergebnis aus Finanzierung	-50'300.75	-55'000	-70'206.21
	Operatives Ergebnis	769'732.48	119'600	310'085.30
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	769'732.48	119'600	310'085.30
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			
INVESTITIONSRECHNUNG				
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	2'109'051.79	2'660'000	2'812'062.93
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
54	Darlehen	0.00	0	0.00
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0	0.00
	Total Investitionsausgaben	2'109'051.79	2'660'000	2'812'062.93
Investitionseinnahmen				
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0	0.00
61	Rückerstattungen	14'873.50	10'000	72'362.16
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
63	Investitionsbeiträge	1'996'347.64	745'000	486'740.15
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	2'011'221.14	755'000	559'102.31
	Ergebnis Investitionsrechnung	-97'830.65	-1'905'000	-2'252'960.62
	Selbstfinanzierung	1'083'828.48	438'300	837'424.30
	Finanzierungsergebnis	985'997.83	-1'466'700	-1'415'536.32
	(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Rechnungs- und Geschäftsprüfung 2020 der Gemeinde Landquart

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gestützt auf Art. 59 Abs. 1 der Verfassung der Gemeinde Landquart prüft die Geschäftsprüfungskommission spätestens nach jedem Jahresabschluss die Rechnungs- und Geschäftsführung auf ihre Rechtmässigkeit, erstellt zuhanden der Gemeindeversammlung einen schriftlichen Bericht und stellt Antrag. Mit der Rechnungs- und Geschäftsprüfung können überdies Sachverständige betraut werden.

Verantwortung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

Rechnungsprüfung

Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2020, bestehend aus der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie dem Anhang, in Zusammenarbeit mit der vom Gemeindevorstand beauftragten Sachverständigen, der BDO AG, geprüft. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt wurden. Wir prüften hauptsächlich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die Grundsätze des harmonisierten Rechnungswesens für öffentliche Haushalte, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Geschäftsprüfung

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Geschäftsführung 2020 der Gemeindeorgane und Verwaltung geprüft. Hauptsächlich den korrekten Vollzug der Gemeindeversammlungs- und Vorstandsbeschlüsse und die Einhaltung von Krediten sowie der massgebenden Gesetze und Verordnungen.

Prüfungsurteil, Antrag

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir beantragen der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und den Gemeindevorstand, die Verwaltung und die Gemeindeorgane zu entlasten.

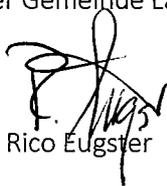
Wir danken dem Gemeindevorstand, den Mitarbeitenden der Gemeinde Landquart und den Industriellen Betrieben Landquart für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Datum: 27. April 2021

Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Landquart:



Vroni Senn (Präsidentin)



Rico Eugster



Christa Baumann